

---

# Berliner PiA-FORUM

10. Berliner PiA-Forum am 07. Juli 2015 in den Räumen der Psychotherapeutenkammer Berlin

**Protokoll** Anwesend: 15 InstitutssprecherInnen, JahrgangssprecherInnen und interessierte PiA aus 9 Instituten (TeilnehmerInnenliste beim PiF-Rat), Christoph Stößlein (Vorstandsmitglied Psychotherapeutenkammer Berlin), Antje Buckow (Vorstandsreferentin Psychotherapeutenkammer Berlin)

## TOPs

- 1) Begrüßung und Vorstellung der Psychotherapeutenkammer Berlin
- 2) Möglichkeiten zum offenen Dialog mit Kammervertretung
- 3) Rückmeldungen zum LaGeSo-Treffen und Darstellung der Ergebnisse der Umfrage zur Suche nach PT1-Stellen
- 4) Meinungsbildung zum Thema „Bezahlung der PiA-Politik-Arbeit“
- 5) Die AGs 'Klagen', 'Betriebsräte' und 'Ersti-Tüten' berichten
- 6) Dauerbrenner: Neues zur Ausbildungsreform

1) Begrüßung und Vorstellung der Psychotherapeutenkammer Berlin durch Christoph Stößlein (Vorstandsmitglied)

- PsychotherapeutIn als freier Beruf (sowohl dem Patienten-, als auch dem Gemeinwohl verpflichtet → Teil des Berufsethos; wird so explizit in Präambel des neuen Kammergesetzes erwähnt werden)
- Kammer sei kein Verband, sondern eine Behörde

2) Offener Dialog mit Kammervertretung

- Diskussion über Neuregelung der PiA-Vertretung in der Kammer/ Anregungen für neues PiA-Vertretungs-Gesetz, solange das Kammergesetz modelliert wird (aktuell: Gaststatus der PiA – für 15€ Verwaltungsgebühr – als „Mogelpackung“); Wunsch der PiA: Vollmitgliedschaft ab Behandlungsbeginn (Dies wurde von Kammerseite beschlossen – wenngleich umstritten – und liegt aktuell dem Senat vor. Wunsch von Kammerseite: weitere Vorschläge bzgl. Status/Mitgliedschaft der PiA in der Kammer (Als PiA-Forum KammervertreterInnen einladen oder über PiA-Vertretung einen entsprechenden Entwurf in Kammer tragen)
- Weitere Vorschläge bzgl. Zusammenarbeit: Workshops am Landespsychotherapeutentag (12.09.2015 in den Räumen der Psychotherapeutenkammer) anbieten; Internetseite verbessern (Geschäftsstelle der Kammer sieht hier durchaus Potential: welche Veranstaltungen sind für PiA relevant; Veranstaltungsmails für PiA ohne Gaststatus – z.B. für Landespsychotherapeutentag. Hier könnte das PiA-Forum als Verteiler genutzt werden; Kammerbriefe/ Journal als PDF auf Internetseite); Termin eines PiA-Forums auf einen Termin der Wahl der PiA-SprecherInnen legen um mehr Zulauf zu generieren.

3) Rückmeldungen zum LaGeSo-Treffen und Darstellung der Ergebnisse der Umfrage zur Suche nach PT1-Stellen

- Rückwirkende An-/Aberkennung der PT-Stellen durch LaGeSo  
Zur Info: PiA-Forum Homepage: „Hilfreiche Dokumente“ → „Hinweise“ → „Probleme mit der Anerkennung der Praktischen Tätigkeit (PDF)“
- Ergebnisse der Umfrage: ca. 1/3 der TN (N=ca. 260) sind noch auf der Suche; KJPs suchen im Schnitt länger; Durchschnittliche Dauer der suche beträgt 4 bis 6 Monate, maximal 20 Monate
- nächstes Klinikranking 15.Juli (Idee: jedes Jahr ein Klinikranking umsetzen)

---

# Berliner PiA-FORUM

## 4) Meinungsbildung zum Thema „Bezahlung der PiA-Politik-Arbeit“

- Es gibt eine Empfehlung der Landeskammer, die allerdings noch nicht in der Delegiertenversammlung besprochen wurde.
- Verschiedene Vorschläge der Umsetzung (Betrag von Kassensatz der ambulanten Tätigkeit einbehalten; Betrag auf Ausbildungskosten addieren), wobei hierbei die Sorge besteht, ein falsches Signal zu setzen, wenn die Vergütung/ Aufwandsentschädigung von Seiten der PiA kommt
- In bestimmten Instituten werden Instituts-/ GruppensprecherInnen bereits vergütet (DGVT-KJP; BfA). Allerdings sei zu bedenken, dass unterschiedliche Geschäftsmodelle der Institute bestehen (GmbH, gGmbH, Verein), aus denen unterschiedliche Möglichkeiten einer Vergütung resultieren

## 5) Die AGs 'Klagen', 'Betriebsräte' und 'Ersti-Tüten' berichten

- AG Klage: bisher zweimal getroffen, nächstes Treffen ist im Oktober angesetzt. Hier sollen Informationen (z.B. bzgl. ver.di, Rechtsschutzversicherung, Rechtsanwalt) gesammelt werden. Es gibt einen internen Email-Verteiler.
- AG Betriebsräte: Es stehen die PiA in mehreren Kliniken (z.B. Vivantes, Charité, GKH) mit ihren Betriebsräten in Kontakt um, neben dem Thema der Vergütung, auch die Bedingungen bzgl. Anleitung auf Station wie generelle Betreuung, Supervision und weitere Ausbildungsaspekte, sowie z.B. die Urlaubsregelungen zu verbessern. Es werden weiterhin PiA gesucht, die aktiv werden wollen, z.B. in Betriebsgruppentreffen der Kliniken!!! Hierbei wäre eine Gewerkschaftsanbindung sinnvoll.
- AG Ersti-Tüten/ „Begrüßungsbeutel“: Soll PiA, die mit ihrer Ausbildung beginnen über die PiA-Politik-Strukturen (Berufsverbände, Psychotherapeutenkammer, PiA-Forum, PiA-Politiktreffen, ...) in Berlin informieren, da viele Institute ihrer Aufklärungspflicht nicht hinreichend nachkommen. Hier könnte die Psychotherapeutenkammer eine Empfehlung aussprechen. Allerdings seien die Institute der Kammer gegenüber oft skeptisch bzw. „diplomatisch, aber reserviert“. Besonders, seit die Psychotherapeutenkammer die Direktausbildung beschlossen habe. Die AG arbeitet. Sobald absehbar ist, wie viel Geld bewilligt wird, wird eine entsprechende Zahl an Beuteln bestellt (evtl. ca. 1000). Bzgl. des Logos wird der AG gestalterische Freiheit zugesprochen. Unterstützung wird auch hier gerne gesehen! Bitte melden per Mail!

## 6) Neues zur Ausbildungsreform

- Es sollen bis zum 27. Deutschen Psychotherapeutentag im November Eckpunkte einer Approbationsordnung erarbeitet und dort abgestimmt werden. Das BMG möchte ein Gesetz entwickeln, dass sich in der Form an dem der Notfallsanitäter orientiert, da es ein "kompetenzorientiertes" und kein "strukturorientiertes" Gesetz ist. Dafür wird in der BPtK im Rahmen des Projekts "Transition" eine "Koordinierungsgruppe Approbationsstudium" eingerichtet, die Vorschläge der Verbände, Hochschulen usw. zusammen bringen und dem BMG kommunizieren soll. Zudem soll es eine AG "ambulante Weiterbildung" geben, die ebenfalls schon bis zum Herbst Eckpunkte für die Weiterbildung erarbeiten soll. Der Vorstand der BPtK hat in diese Arbeitsgruppe eine/n Sprecher/in der Bundeskonferenz PiA zur Mitarbeit eingeladen.

**Das nächste PiA-Forum soll am 13.10.2015 um 19:30 Uhr in den Räumen des BIPP (Pariser Str. 44, 10707 Berlin) stattfinden.**